



zur täglichen  
Online-Ausgabe

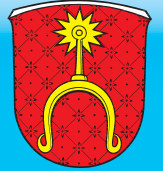
# Sulzbacher

Nr. 28 · 14.7.2023

mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

# Anzeiger



## SULZBACHER SPITZEN

### Von Sinnen

von Mathias Schlosser

Sulzbach ist offenbar ein gutes Pflaster für Betrüger. Schon zum dritten Mal innerhalb der jüngeren Vergangenheit ergaunerten sich windige Gestalten eine fünfstellige Summe. Dieses Mal war es ein Schockanruf. Davor klappte mehrfach der Enkeltrick.



Da fragt man sich, wie viel Präventionsarbeit die Polizei noch leisten muss, bis der oder die Letzte begriffen hat, dass in Deutschland Kautitionen nicht in bar bezahlt werden und dass sich echte Staatsanwältinnen schon gar nicht zu Geldübergaben auf dem Friedhofsparkplatz „Im Brühl“ oder am REWE-Markt in Sosenheim verabreden. Offenbar schaltet nicht nur die Gier das Gehirn aus, sondern auch die Panik, dass einem nahen Verwandten etwas Schlimmes zustoßen könnte.

In der Pflicht sind daher die, die bei Geldangelegenheiten normalerweise die Nerven behalten: die Banken. 65.000 Euro hat niemand zu Hause herumliegen und die kann man auch nicht so ohne weiteres aus dem Geldautomaten ziehen. Das heißt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bankschalter, sind die einzigen, die das Unglück verhindern können, wenn jemand tatsächlich in die Falle der Betrüger getappt ist – warum auch immer.

Eine kurze Nachfrage vor der Übergabe eines fünfstelligen Barbetrags, ob beim Kunden wirklich alles in Ordnung ist, würde wahrscheinlich schon genügen, um das böse Spiel der Gangster zu durchkreuzen und die verängstigten Opfer vor einem großen Schaden zu bewahren.



### Kinder zu Gast.

Die Wackelzahnkinder der katholischen Kindertagesstätte besuchten am 6. Juli das Sulzbacher Feuerwehrhaus am Oberliederbacher Weg. Philipp Dorn erklärte den Kindern, wie man sich bei einem Brand verhält, zeigten sich in voller Feuerwehrmontur und erklärte die Fahrzeuge. Zum Schluss durfte jedes Kind mit einem echten Feuerwehrslauch Zielübungen machen. Foto: privat

### Kinder malen Holzfiguren an

Die Sulzbacher SPD lädt wieder alle „ABC-Schützen“ zu einer Malaktion ein.

Die Einschulung naht und in Sulzbach sollen an vielen Straßenkreuzungen und Gefahrenstellen wieder die bunt bemalten Holzfiguren aufgestellt werden.

Die SPD lädt alle kommenden Erstklässler am Samstag, 22. Juli, ein, die lebensgroßen Holzfiguren zu bemalen, um den Autofahrerinnen und -fahrern zu zeigen: „Wir sind jetzt auch hier“. Gemalt wird von 11 bis 13 Uhr im Garten des katholischen Pfarrheims in der Eschborner Straße 2a. red

### Wanderung rund um Sulzbach

Am Dienstag, 18. Juli lädt die Wanderabteilung der TSG Sulzbach wieder zu einer kleinen Wanderung ein.

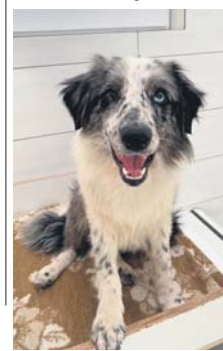
Start ist um 11 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof in Cretzschmarstraße und um 12.30 Uhr wird in Sulzbach oder Bad Soden eingekehrt. Die Entscheidung, wo gewandert wird, hängt vom Wetter ab. Es ist ein Teilnahmebeitrag von drei Euro zu zahlen.

Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Rufnummer 06196/580298 entgegen. red

### ADFC-Radtour zur „Käsmühle“

Der ADFC Main-Taunus lädt am Samstag, 15. Juli, zu einer Tagestour zur „Käsmühle“ in Offenbach ein.

Die Radtour startet um 10 Uhr am Sulzbacher Rathaus. Geradelt werden die rund 70 Kilometer auf überwiegend flachen Wegen. Bei Regen fällt die Tour aus. Weitere Informationen hält Reinhard Niederberger unter der Telefonnummer 01512/3982744 bereit. red



Auch der Australian-Shepherd-Mix „Jimmy“ wurde im Tierheim als Findling abgegeben. Foto:Tierheim

Der sehr lebhafteste Hund ist etwa anderthalb bis zwei Jahre alt und bisher hat niemand nach ihm gefragt. Hinweise zur Herkunft des Hundes nimmt das Tierheim entgegen. Eine weitere Bitte haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims: „Bitte stellen Sie, sofern Sie die Möglichkeit haben, auch für unsere Vögel, Insekten und Wildtiere geeignete Tränken auf“, sagt Therese Knoll. red

## Katzenbabys ausgesetzt

Das Tierheim am Arboretum sucht neue Besitzer für zwei kleine Kätzchen und einen Hund

In der vergangenen Woche wurden zwei etwa sechs Wochen alte Katzenbabys gefunden und ins Sulzbacher Tierheim am Arboretum gebracht.

„Sie sind Menschen gewöhnt, sie müssen ausgesetzt worden sein“ vermutet Tierheimleiterin Peggy Knecht. Diese Katzenwelpen, selbst wenn sie

ein paar Wochen älter wären, haben nach Angaben von Peggy Knecht keine Überlebenschance. Sie verdursteten, verhungerten oder werden gefressen. Daher sei das Aussetzen von Tieren kein Kavaliärsdelikt, sondern werde je nach den Umständen als Straftat gewertet. „Ich möchte nicht wissen, wie viele Kätzchen nicht gefunden werden und elend verenden“, zeigt sich Therese Knoll erobert, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach. Gleichzeitig appelliert sie an alle Katzenhalterinnen und -halter, ihre Katzen kastrieren zu lassen.

Auch unkastrierte Kater leben laut Therese Knoll gefährlich. Auf Ihrer Suche nach paarungsbereiten Kätzchen liefen sie häufig kilometerweit, überquerten dabei stark befahrene Straßen, würden in Revierkämp-

fe verstrickt oder von Wildtieren angegriffen. „Viele kehren nicht nach Hause zurück.“

Es trifft jedoch nicht nur Katzen. Auch der Australian-Shepherd-Mix „Jimmy“ wurde vor vier Wochen in Eschborn gefunden und von der Polizei ins Sulzbacher Tierheim gebracht.



Diese beiden Katzenwelpen sind wohl ausgesetzt worden und befinden sich nun in Obhut des Sulzbacher Tierheims. Foto:Tierheim



Wir haben neu eröffnet!

Gehobenes Restaurant & Steakhouse  
in Sodens Alleestraße.  
Für jeden etwas dabei!

Steaks, internat. und kroatische Spezialitäten,  
Fisch- und Nudelgerichte, Salate  
und vieles mehr!

Veranstaltungen buchbar für bis zu  
300 Personen!

Latino-Abend  
„Duo Lorena &  
Friends“  
Samstag, 22. Juli,  
ab 18.00 Uhr  
Reservierungen  
unter  
0176 / 84 50 10 86

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Montag bis Freitag von 11.30 - 14.30 Uhr  
und von 17.00 - 23.00 Uhr,  
Dienstag Ruhetag  
Samstag und Sonntag  
von 11.30 durchgehend bis 23.00 Uhr,  
Küche jeweils bis 22 Uhr

Alleestraße 15 | Bad Soden | Telefon 0176 / 84501086  
www.bottega-restaurant.de

## Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der

**Sulzbacher  
Anzeiger**

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter  
<https://sulzbacher-anzeiger.de>  
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über  
Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung  
kostenlos auf Ihr Smartphone,  
Ihr Tablet oder Ihren PC!



## Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und  
diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889



# Als Stromspar-Checker zurück auf den Arbeitsmarkt finden

Caritasverband Main-Taunus startet das Projekt Stromspar-Check für den Main-Taunus-Kreis – Doppelter Nutzen



Das Team vom Stromspar-Check des Caritasverbandes Main-Taunus mit (von links) Siegfried Bohl, Tobias Speicher und Holger Schindler. Foto: Caritas

Der Caritasverband Main-Taunus hat das Projekt Stromspar-Check für den Main-Taunus-Kreis gestartet. Hier können langzeitarbeitslose Menschen zur Stromsparhelferin und zum Stromsparhelfer ausgebildet werden. Sie helfen dann Menschen mit geringem Einkommen, Energie- und Verbrauchskosten zu senken.

Das Besondere an dem Projekt Stromspar-Check: Die Stromsparhelferinnen und -helfer sind selbst langzeitarbeitslose Menschen. Sie bekommen eine theoretische und praktische Einarbeitungsphase in die technischen Grundlagen

durch erfahrenen Energieberaterinnen und -berater.

Dann werden sie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas vor allem im Bereich der Kommunikation geschult: Wie verhalte ich mich in einer fremden Wohnung? Wie berate ich? Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter der Caritas übernehmen die sozialpädagogische Begleitung während der Tätigkeit als Stromsparhelfer. Beim Stromspar-Check können drei Stromsparhelfer mitarbeiten. Dabei haben sie die Möglichkeit das Projekt mitzugestalten und sich weiterzubilden.

Siegfried Bohl nutzt bereits

die Möglichkeit und bildet sich als Stromsparhelfer beim Caritasverband aus. „Ein bewusster Umgang mit Energie wird immer wichtiger für alle Menschen. Hier möchte ich mich gerne einbringen“, erklärt er. Ihm ist dabei wichtig, „die Menschen unterstützen zu können, die besonders unter den Teuerungen im Energiebereich leiden. Er ist vom Projekt überzeugt und wirbt dafür: „Der Stromsparcheck ist ein sehr sinnvolles und zukunftsweisendes Projekt.“

Caritas-Vorstand Ludger Engelhardt-Zühlsdorff teilt die Ansicht und betont: „Die Schulung langzeitarbeitsloser Men-

schen stärkt deren Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Hilfe bei der Senkung der Stromkosten entlastet Haushalte mit geringem Einkommen.“

Der Stromspar-Check ist für das Jobcenter und die Kommunen interessant, weil er ein wettbewerbsneutrales und zusätzliches Dienstleistungsangebot ist und arbeitslose Menschen eine höhere Chance auf eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt haben. Ebenfalls werden die beratenden Haushalte besser mit ihrem Stromanteil im Regelsatz zu-rechtkommen und Darlehen für Stromschulden vermieden und Stromsperrern abgewendet. red

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 15. Juli bis 21. Juli 2023

### Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 15.07.  
15.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Sternfahrt im Nachbarschaftsraum mit Vikarin Hannah Schnegelberger  
Sonntag, 16.07.  
(6. Sonntag nach Trinitatis)  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;  
Prädikantin Reinhild Bähr  
16.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre – Leitung: Kantorin Capucine Payan  
Mittwoch, 19.07.  
10.00 Uhr – 12.30 Uhr  
Einladung zum 9. Frauenfrühstück im ev. Gemeindehaus  
15.00 Uhr Ökumenischer

Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus – Herr Horleibin von der Feuerwehr Sulzbach referiert zum Thema „Brandschutz“  
Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de  
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/323 7006  
Saalvermietung über Sandra

Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 742 08, sandra\_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evueb@gmx.de  
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr. Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.  
evueb@gmx.de, Tel. 9 99 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der

Linde 4, Tel.: 50 07-15, kita.sulzbach@ekhn.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr  
Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach  
Samstag, 15.07.  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Hilf, Neuenhain)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)  
Sonntag, 16.07.  
09.30 Uhr Sonntagsmesse (Maria Geburt, Altenhain)  
11.00 Uhr Sonntagsmesse,

parallel Kindergottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)  
Dienstag, 18.07.  
12.30 Uhr Schulgottesdienst (Theodor-Heuss-Schule)  
Mittwoch, 19.07.  
09.15 Uhr Werktagmesse (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)  
Freitag, 21.07.  
09.45 Uhr Schulgottesdienst (Grundschule Neuenhain)  
19.00 Uhr Werktagmesse (Maria Geburt, Altenhain)  
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste  
Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, pfarrbue.ro@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 061 96 / 77 45 00

Pfarrer Alexander Brückmann, Telefon 77450-21, Sprechzeit nach Vereinbarung  
Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1  
Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (bis auf weiteres nur unregelmäßig besetzt)  
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindefereferent Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a  
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, d.malka@heilig-geist-am-taunus.de, i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de  
Gemeindefereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhauseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 209 52 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 236 70  
Caritas-Anziehungspunkt: Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

### Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter [nak-kelkheim.de](http://nak-kelkheim.de) im Internet.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

### Pietät Heun BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH  
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen



Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16 Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach



**W. STEFFENS & SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

**GRABMALE**  
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

**Dirk Pyka**  
Bad Soden-NEUENHAIN  
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
www.steinmetz-pyka.de

**Werbung bringt Erfolg!**

Rufen Sie uns an:  
**0 61 96 / 84 80 80**

**Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall**

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Sulzbacher Anzeiger**

### Pietät Ettliger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

**Telefon 061 96 / 235 71**

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

**FACHGEPRÜFTER BESTATTER PIETÄT ZACHOW**  
vormals PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

<p><b>BAD SODEN</b> Königsteiner Straße 60</p> <p>Erdf-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.</p>	<p><b>SULZBACH, Bahnstr. 17</b> <b>Tel. 06196 22118</b></p>	<p><b>LIEDERBACH</b> Wachenheimer Straße 61 b</p>
---	---	---

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

**Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.**

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

**Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.**



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
15. Juli 10 Uhr	Radtour des ADFC zur „Käsmühle“	Treffpunkt am Rathaus
16. Juli ab 11 Uhr	Sommerfest des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach	im Tierheim am Arboretum
16. Juli 16 Uhr	Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre	in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde
18. Juli 8.50 Uhr	Fahrt zur Bundesgartenschau nach Mannheim	Abfahrt am Rathaus oder an der Haltestelle „Siedlung“
18. Juli 11 Uhr	Vormittagswanderung der TSG-Wanderguppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
21. Juli 9 Uhr	Frühstück für Seniorinnen und Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
21. Juli	Sommerfest des Tennisvereins Sulzbach	auf der Tennisanlage in der Staufenstraße
22. Juli 11 Uhr	Mal-Aktion für Erstklässler der SPD Sulzbach	im Garten hinter der kath. Kirche in der Eschborner Str.

### Kleinanzeigen

Liebe Hausverkäufer, wir sind eine Familie und suchen aktiv nach einem Haus in Schwalbach oder näherer Umgebung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! mtk-haus@gmx.de

Segeln in den Niederlanden. 18.8.-25.8. oder 25.8.-1.9.; Segelerf. nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Abgeschlossenes, helles Büro in Bürogemeinschaft in Alt-Schwalbach zu vermieten, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet. EUR 300,-/Monat inkl. Nebenkosten, Strom und Internet. Tel.0173 / 314 29 84

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724



**Festbeleuchtung.** Anwohner der Straße „An der Schindhohl“ können seit Anfang Juni nicht mehr richtig schlafen, weil die Außenbeleuchtung des Bauhofs in ihre Schlafzimmer scheint. Jeden Abend um 22.15 Uhr wird das Funktionsgebäude hell erleuchtet. Bis zur Morgendämmerung bleiben die Lampen an. Im Bauhof sind aber keine Geister unterwegs. Das Licht brennt nach Auskunft des Rathauses mit Absicht. Die Lampen würden zur Abwehr von „Einbrecher-Vandalismus“ eingeschaltet und die Maßnahme habe sich bewährt. Die Anwohner sehen das anders. MS/Foto: Bär

## Hoher Schaden durch Schockanruf

### Geld an falsche Staatsanwältin übergeben

100.000 Euro - diese hohe Summe forderten Telefonbetreiber allein am Dienstag von zwei Bürgerinnen im Main-Taunus-Kreis. Bei einer Frau aus Sulzbach hatten sie Erfolg und erbeuteten 65.000 Euro.

Dabei ist die Masche des sogenannten „Schockanrufs“ nicht neu. Zunächst meldet sich die vermeintliche Polizei und schildert dramatisch, dass eine Verwandte oder ein Verwandter einen schweren Verkehrsunfall verursacht hat. Um eine drohende Haftstrafe abzuwenden, müsse man nun eine hohe Kaution hinterlegen. In beiden Fällen ließen sich eine 60-jährige und eine 82-jährige Frau von der geschickten und hochprofessionellen Gesprächsführung der Betrüger überzeugen.

Da eine der beiden jedoch nicht über die geforderte Bargeldsumme von 35.000 Euro verfügte, beendeten die Betrüger das Telefonat. Anders im zweiten Fall in Sulzbach: Hier erklärte sich die Angerufene bereit, eine Kaution in Höhe von über 65.000 Euro zu zahlen, um ihre Tochter vor einer Haftstrafe zu bewahren. Die Geldübergabe fand dann am Dienstag gegen 17.10 Uhr in der Nähe des Friedhofs „Im Brühl“ statt, wo die Dame das Geld an eine angebliche Staatsanwältin übergab, die anschließend in ein Taxi stieg und verschwand.

Bei der „Staatsanwältin“ soll es sich um eine etwa 1,65 Meter große Frau mit schwarzen, schulterlangen Haaren und aufgemalten braunen Augenbrauen gehandelt haben. Sie soll akzentfreies Deutsch gesprochen haben. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise insbesondere zum erwähnten Taxi und der „Staatsanwältin“ unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen.

Die Polizei weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sie selbst und auch keine anderen Behörden als sogenannte „Amtspersonen“ Bargeld oder andere Wertgegenstände abholen. „Bitte übergeben Sie niemals Bargeld an Unbekannte und sprechen Sie in solchen Fällen grundsätzlich mit den angeblich betroffenen Bekannten oder anderen Familienangehörigen“, rät die Polizei. Die Kontaktaufnahme stellt sich dann schnell als perfide Masche von Betrügern heraus, die nichts anderes im Sinn haben, als zu schaden.

Bei Fragen zu aktuellen Betrugsfällen kann man sich an das Sachgebiet Prävention der Polizeidirektion Main-Taunus per E-Mail an praevention-pdmt.ppw@polizei.hessen.de oder für eine telefonische Beratung unter der Rufnummer 06192/2079-231 an Polizeioberkommissar Jürgen Seewald wenden. **pol**

## Sponsorenlauf rund um das Limesstadion

### FES-Schüler laufen für den guten Zweck

Die Friedrich-Ebert-Schule veranstaltet am Dienstag, 18. Juli, von 8 bis 13 Uhr einen Sponsorenlauf rund um das Schwalbacher Limesstadion, an dem auch zahlreiche Kinder aus Sulzbach teilnehmen.

Die Leichtathletik-Abteilung der TG Schwalbach unterstützt die Schule mit Übungsleitern bei der Durchführung der Aktion. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 wurden im Vorfeld gebeten, für sich Sponsoren zu suchen, die die Schülerinnen und Schüler für jede laufene Runde mit einem Geldbetrag unterstützen. Kleine Beträge durch Familie und Verwandte bis hin zu größeren Beträgen durch Unternehmen sind alles dankbare Einnahmen, die die Schülerinnen und Schüler

für die Schule einnehmen. Mit dem Geld sollen Projekte der Schule unterstützt werden und auch für einen guten Zweck gespendet werden.

Gestartet wird am Limesstadion. Der Sponsorenlauf führt dann den Fußweg vom Naturbad hinunter zum Fußballplatz, weiter zum Europapark und am Fußweg entlang des Stadions zurück zum Startpunkt. **red**

**KLEWE**  
Finanz- und Lohnbuchhaltung

Wir suchen ab sofort eine Finanzbuchhalterin (m/w/d) als Vollzeitbeschäftigte.

Bewerbungen bitte an: soezdem@klewe.com  
Telefon 06196/503640  
Eschborner Straße 4  
65824 Schwalbach

## Große Mehrheit stimmt für den Abriss

### Bürgerhaus: Fast alle Fraktionen folgten der Empfehlung der Arbeitsgruppe

Wie erwartet hat die Gemeindevertretung am Donnerstag vergangener Woche mit großer Mehrheit beschlossen, das alte Bürgerhaus am Platz an der Linde abzureißen.

Nur die SPD-Fraktion sprach sich dafür aus, das Bürgerhaus zu erhalten. Die anderen Fraktionen folgten der einstimmigen Empfehlung einer parlamentarischen Arbeitsgruppe, die nach zwei Jahren Beratungen zu dem Ergebnis gekommen war, die ehemalige Sulzbacher Schu-

le durch einen Neubau zu ersetzen. Dort sollen Wohnungen für Seniorinnen und Senioren geschaffen werden. Außerdem soll es wieder eine Gaststätte und Räume geben, die von den Vereinen genutzt werden können. Unter dem heutigen Parkplatz ist eine Tiefgarage geplant.

Obwohl auch die beiden SPD-Vertreter in der Arbeitsgruppe für den Abriss votiert hatten, stimmten die Sozialdemokraten gegen die Vorlage des Gemeindevorstands. Fraktions-

vorsitzender Dr. Andreas Krasemann behauptete, die Arbeitsgruppe habe nur dazu gedient, die Entscheidung in „sichere Entfernung“ zu einer Wahl zu fällen.

Die anderen Fraktionen argumentierten eher an der Sache. CDU-Vertreterin Bianca Zachow zählte die Fakten aus der Arbeitsgruppe noch einmal auf. Stefan Hartmann von der FDP erinnerte an die fehlende Barrierefreiheit im Bürgerhaus. Helmut Christian erinnerte daran, dass eine Gemeinde wie Sulz-

bach keine zwei Bürgerhäuser brauche. Forian Bütow (B90/Die Grünen) sah in einem Neubau einen höheren Mehrwert.

Wenn das Bürgerhaus abgerissen wird und was genau dorthin gebaut wird, steht noch nicht fest. Der Gemeindevorstand soll nun die konkrete Planung auf den Weg bringen.

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“, die schon einmal 1.600 Unterschriften gesammelt hat, hat derweil angekündigt, ein Bürgerbegehren gegen den Beschluss zu starten. **MS**

## VERLAUTBARUNGEN AUS DER KOMMUNALPOLITIK

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in der Rubrik besteht nicht.



### Weichenstellung für Neugestaltung wurde getroffen

In der letzten Sitzung der Sulzbacher Gemeindevertretung am 6. Juli wurde ein Grundsatzbeschluss für die Neugestaltung des Platzes an der Linde getroffen: Das alte Bürgerhaus soll abgerissen und durch eine barrierefreie Neubebauung ersetzt werden.

Als Nutzungen sind in der Neubebauung Seniorenwohnungen, eine Gaststätte mit Außenbewirtschaftung, ein Mehrzweckraum für Vereine und kleinere Veranstaltungen sowie eine Tiefgarage - auch mit öffentlichen Stellplätzen - vorgesehen. Im Zuge der Neuplanung sollen auch die Bürgerinnen und Bürger in geeigneter Form beteiligt werden.

Der Beschluss wurde einvernehmlich, auf Basis des einstimmigen Votums des parlamentarischen Arbeitskreises aller Fraktionen der Sulzbacher Gemeindevertretung zur Neugestaltung des Platzes an der Linde von

den Fraktionen von CDU, B90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler getroffen. Die in der Sitzung der Gemeindevertretung von der SPD-Fraktion erfolgte Ablehnung der Vorlage, unterscheidet sich erheblich von der guten Zusammenarbeit im Arbeitskreis: Es fehlten bei der SPD-Fraktion drei von acht Gemeindevertretern und die anwesenden Vertreter stimmten wohl nur aus Gründen der Fraktionsdisziplin einheitlich gegen die vorliegende Empfehlung. Nach dem einstimmigen Votum der Arbeitsgruppe inklusive der SPD-Vertreter hatte bereits öffentlich ein Eintracht der SPD-Fraktion zugunsten der Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ eingesetzt, der letztendlich zur Ablehnung des Arbeitskreis-Vorschlags führte.

Für die CDU-Fraktion waren es die Zahlen, Daten und Fakten aus dem Arbeitskreis Bürgerhaus - Ist-Daten vom Bürgerhaus mit Kostensituation,

Sanierungsbedarf, Rahmenbedingungen, aktuelle Nutzung, Pacht-Situation, Brandschutzbedingungen und Betriebsgenehmigung sowie die aktuelle Wohnsituation für Senioren in Sulzbach - die letztendlich ein deutliches Votum für die Neugestaltung ergeben haben. Die von vielen Bürgern gewünschte Gastronomie mit Außenbewirtschaftung lässt sich zukünftig mit einer tatsächlichen Barrierefreiheit sinnvoll nur in einem Neubau darstellen.

Der Platz an der Linde vor der evangelischen Kirche und dem angrenzenden Kindergarten soll auch zukünftig als geselliger Treffpunkt und Lebendigkeit in der Ortsmitte für viele Veranstaltungen erhalten bleiben. Das neue Gebäude sollte mit Seniorenwohnungen ergänzt werden, um den wachsenden Bedarf hierfür in zentraler Ortslage zu gewährleisten. Die Bedeutung der Versorgung älterer Men-

schen mit Wohnraum ist und bleibt eines der bedeutsamsten Themen unserer und kommender Generationen.

Für die CDU-Fraktion ist es wichtig, dass nun ein Grundsatzbeschluss gefallen ist und nun die weitere konkrete Ausgestaltung der Neubebauung gemeinsam, auch mit den Bürgern, angegangen wird. Die für die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung vortragende Bianca Zachow appellierte abschließend in Richtung Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“: „Zeigen Sie Größe, stellen Sie die Egos hinten an und machen den Blick weit und das Herz offen für die Chance die Sulzbach mit dieser Veränderung bekommen kann. Lenken Sie Ihre Energie positiv auf dieses neue Vorhaben und geben Sie den Weg frei. Und geben Sie somit zumindest einigen Senioren die Chance auf einen Lebensabend im Ortskern“.

Dieter Geiß, CDU-Fraktion

MACH DEIN HOBBY ZU DEINEM BERUF!

**MarketDialog**

Wir suchen genau DICH!  
20 bis 40 Std. pro Woche

Ob Alt, jung, Rentner, Schüler, nach Mutterschaft, vor Vatersatz, nach Elternzeit, männlich, weiblich, divers, klein oder lang...

... egal wie Du bist, wir sind alle unterschiedlich, eins vereint uns jedoch - WIR BRENNEN DAFÜR, WAS WIR TUN!

Wir sind ein Vertriebscenter, in dem anspruchsvolle Akquise für unsere Business-to-Business-Kunden stattfindet.

Worauf kannst Du Dich freuen?

- ✓ Unbefristete Festanstellung
- ✓ Kombination aus vor Ort Tätigkeit und remote Working
- ✓ Gemeinsame Challenges, gemeinsame Partys, gemeinsamen Erfolg!

Worüber wir uns freuen!

- ✓ Deinen Spaß und Deine Leidenschaft beim Telefonieren
- ✓ Deine guten Deutschkenntnisse
- ✓ Deine Begeisterung für den telefonischen Kundenkontakt

Dein Bonus 🎁  
1.700 Euro - bei Einstellung  
2.000 Euro - nach bestandener Probezeit

Ruf uns an!  
Lena und Pascal freuen sich bereits auf dich.

06196 - 7695 141  
www.marketdialog.com  
jobs@marketdialog.com



# INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung Nr. 30/2023

#### Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 6. Juli 2023 den Jahresabschluss 2020 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme zum 31.12.2020	78.434.297,90 €
2. Ergebnisrechnung zum 31.12.2020	
in den ordentlichen Erträgen	40.525.409,33 €
in den ordentlichen Aufwendungen	38.628.360,97 €
ordentliches Ergebnis (Überschuss)	1.897.048,36 €
in den außerordentlichen Erträgen	-183.353,18 €
in den außerordentlichen Aufwendungen	116.995,80 €
außerordentliches Ergebnis (Verlust)	-300.348,98 €
<b>Jahresergebnis (Überschuss)</b>	<b>1.596.699,38 €</b>

3. Der Jahresüberschuss aus dem ordentlichen Ergebnis, in Höhe von 1.897.048,36 €, wird gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.  
Der Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis, in Höhe von 300.348,98 €, wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 17. Juli 2023 bis 25. Juli 2023 im Rathaus Hauptstraße 11, am Empfang, zu den folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Sulzbach (Taunus), 10. Juli 2023

Der Gemeindevorstand:  
Elmar Bociek, Bürgermeister

### Bekanntmachung Nr. 31/2023

#### Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 6. Juli 2023 den Jahresabschluss 2021 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme zum 31.12.2021	80.692.990,98 €
2. Ergebnisrechnung zum 31.12.2021	
in den ordentlichen Erträgen	35.176.928,69 €
in den ordentlichen Aufwendungen	35.980.871,96 €
ordentliches Ergebnis (Überschuss)	-803.943,26 €
in den außerordentlichen Erträgen	146.855,17 €
in den außerordentlichen Aufwendungen	-2.097,86 €
außerordentliches Ergebnis (Überschuss)	148.953,03 €
<b>Jahresergebnis (Verlust)</b>	<b>-654.990,23 €</b>

3. Der Jahresfehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis, in Höhe von 803.943,26 €, wird gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis, in Höhe von 148.953,03 €, wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 17. Juli 2023 bis 25. Juli 2023 im Rathaus Hauptstraße 11, am Empfang, zu den folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Sulzbach (Taunus), 10. Juli 2023

Der Gemeindevorstand:  
Elmar Bociek, Bürgermeister

## Sulzbacher Internetcafé legt zwei Pausen ein

Das im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ ansässige Sulzbacher Internetcafé bleibt zwischen 24. Juli und 13. August 2023 sowie zwischen 20. August 2023 und 03. September 2023 geschlossen. Dazwischen öffnet die Institution ihre Pforten am Dienstag, 15. August 2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr und am Donnerstag, 17. August 2023, von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Im Anschluss an die bei-

den Schließungsperioden greift wieder regelmäßig der übliche wöchentliche Zweitagesrhythmus jeweils dienstags und donnerstags zur genannten Zeit.

Bei akuten Fragestellungen oder Problemen ist Willi Brinkert, der als IT-Experte das Internetcafé unter seinen Fittichen hat, auch außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten per Mail ([internetcafe65843@web.de](mailto:internetcafe65843@web.de)) zu erreichen.

## Bericht des Gemeindevorstandes

### für die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.07.2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

#### Zwischenstand in Sachen „Glasfaserausbau“

Die Deutsche Giganetz GmbH hat signalisiert, dass das im Verlauf der Glasfaserausbau-Startphase bislang zu verzeichnende Abschlussinteresse die eigenen Erwartungen übertrifft. Vor diesem Hintergrund zeigen sich die Verantwortlichen optimistisch, dass das selbstgesteckte Ziel, 35% der Sulzbacher Haushalte anzubinden, erreicht wird.

#### Baumaßnahmen in der Bahnstraße

Der kurzfristige Austausch von mehr als 100 „materialermüdeten“ Schiebergestängen der Hausanschlussleitungen machte die mehrwöchige Sperrung der Bahnstraße ab Ende Mai 2023 unausweichlich. Diese Phase wurde gleichzeitig genutzt, um ein Schachtbauwerk in Höhe der Straße „Am Holzweg“ zu tauschen, womit vor Ort eine neue Kanalbindung diverser Liegenschaften einherging. Inzwischen konnte besagte Vollsperrung aufgehoben werden.

Im Laufe des Spätsommers/Herbstes 2023 steht aufgrund der notwendigen Verbindung zweier Kanalstränge mit einem überdimensionierten Schachtbauwerk zwischen der Bahnlinie und der Straße „Am Holzweg“ leider erneut eine voraussichtlich sechs Wochen andauernde Vollsperrung der Bahnstraße bevor. Die Dringlichkeit im Hinblick auf den Austausch der Schiebergestänge liefe eine zeitliche Koordinierung beider Maßnahmen bedauerlicherweise nicht zu. In diesem Zeitraum wird auch der Energieversorger Syna versuchen, unerlässliche Arbeiten unterzubringen.

Abschließend wird der Main-Taunus-Kreis als Straßenbau-

lastträger eine Sanierung der Asphaltdeckschicht in der Bahnstraße durchführen – und zwar vermutlich in den Osterferien 2024. Die Sperrung dürfte sich dann indes auf wenige Tage beschränken.

Die Gemeinde dankt der betroffenen Öffentlichkeit im Zusammenhang mit jüngsten und bevorstehenden Baumaßnahmen in der Bahnstraße für ihre Geduld und Nachsicht.

#### Internationaler Wettbewerb „STADTRADELN“

Die Gemeinde nimmt vom 08. bis 28. Juli 2023 zum elften Mal in Folge am internationalen Wettbewerb „STADTRADELN“ teil und ruft erneut auch zur zeitgleichen Beteiligung am Sulzbacher Projekt „Alles andere als Auto...“ auf. Acht Teams haben sich bereits gebildet, um im freundschaftlichen Vergleich mit anderen Städten und Kommunen reichlich Kilometer zu sammeln sowie die ÖPNV-Nutzung und nicht zuletzt die Fortbewegung auf „Schusters Rappen“ zu bewerben. Erfahrungsgemäß erweitert sich der Teilnehmerkreis nochmals markant, sobald der Startschuss zum Wettbewerb ertönt.

#### Schönen Sommer und Wohlklänge zum Wiedersehen

Abschließend wünsche ich Ihnen eine individuell erfreuliche Gestaltung des Sommers, der mit dem bevorstehenden Beginn der Hessischen Schulferien auf seinen Höhepunkt zusteuert. Gleichzeitig lade ich Sie schon jetzt mit großer Vorfreude zum Sommer open air „Klassik“ am Freitag, 01. September 2023, in den Heinrich-Kleber-Park ein. Dann begleiten die Wohlklänge der Neuen Philharmonie Frankfurt am Main unser Wiedersehen nach der Sommerpause.

Sulzbach (Taunus),  
06. Juli 2023  
Elmar Bociek, Bürgermeister

## Gewährung von Zuschüssen für Photovoltaikanlagen (Neuanlagen und Erweiterungen)

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) kann auf Antrag im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel einen Investitionszuschuss für Photovoltaikanlagen gewähren, die ab dem 01. Juli 2023 in Betrieb genommen wurden. Als Zeitpunkt der Inbetriebnahme gilt das Datum der Anmeldung bei der Bundesnetzagentur. Der Zuschuss kann für Photovoltaik-Neuanlagen sowie „Erweiterungen“ gewährt werden. Förderbedingungen und -voraussetzungen können der Richtlinie entnommen werden.

Die Förderrichtlinie kann über die Homepage der Gemeinde bezogen werden: <https://www.sulzbach-taunus.de/kundenservice-rathaus/verwaltung/fachbereiche/planung-bauen-liegenschaften/foerderprogramme-der-gemeinde>

Weiter macht die Gemeinde auf die Möglichkeit aufmerksam, Zuschüsse für die bereits laufenden Förderprogramme zu beantragen:

- E-Lastenräder
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Entsiegelung
- Stromspeicher
- Höchst-effiziente Haushaltsgeräte
- Mini-PV-Anlagen/ Balkonkraftwerke
- Solarthermie
- Trinkwasser-enthärtungsanlagen

Die Förderrichtlinien der o.g. Förderprogramme sind ebenfalls über die Homepage der Gemeinde zu beziehen. Weitere Auskünfte zur Zuschussgewährung erteilt die Gemeinde Sulzbach (Taunus), Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften, 65843 Sulzbach (Taunus), E-Mail: [foerderprogramme@sulzbach-taunus.de](mailto:foerderprogramme@sulzbach-taunus.de)

## Stadtradeln sind gestartet

### Auch im Jahr 2023 ist Sulzbach beim Wettbewerb „STADTRADELN“ dabei

Seit Samstag, 08. Juli 2023, findet das „STADTRADELN“, ein internationaler Wettbewerb zur Förderung des Radverkehrs, zum elften Mal in Sulzbach statt. In einem Zeitraum von drei Wochen kann mit anderen Kommunen um die Wette geradelt werden, mit dem Ziel, möglichst viele Radkilometer für Energieeffizienz und Klimaschutz zu sammeln. In Sulzbach können im Rahmen der Aktion auch wieder Fahrwege mit Bus & Bahn (ÖPNV) sowie Fußwege erfasst werden.

Die versierten Radler haben sich bereits früh angemeldet und schon einige Touren bewältigt. Insgesamt 11 Teams sind bislang registriert, die mit

bisher 36 aktiven von 59 angemeldeten Radelnden insgesamt 1.635 km zurückgelegt haben (Stand Montag, 10. Juli 2023). Immerhin eine Strecke von Sulzbach bis mindestens nach Barcelona. Auch zahlreiche Fußwege und ÖPNV-Fahrten wurden bereits getätigt.

Bis Freitag, 28. Juli 2023, mitmachen können alle, die in Sulzbach wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Auch die Urlaubsradklometer können gezählt werden. Anmeldung und Information gibt es unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Bei Fragen können Sie sich zudem im Rathaus der Gemeinde Sulzbach (Taunus) an Ulla Nösinger (E-Mail [ulla.noesinger@sulzbach-taunus.de](mailto:ulla.noesinger@sulzbach-taunus.de)) wenden.

## Fahrt zur Bundesgartenschau nach Mannheim am Dienstag, 18.07.2023

### Erleben Sie die farbenfrohe Ausstellung auf dem BUGA-Gelände

Kurzentschlossene haben die Gelegenheit, sich am Montag, 17. Juli 2023, noch zu dieser Fahrt anzumelden. Die Karten sind am Empfang des Sulzbacher Rathauses erhältlich.

Abfahrt 08:50 Uhr ab Siedlung, 09:00 Uhr ab Haltestelle Hauptstraße/Bahnstraße (Rathaus).

Im Reisepreis sind die Busfahrt, Eintritt und Führung enthalten: 59 Euro pro Person.

## Dienstagsclub-Pause

### Der Senioren-Dienstagsclub geht in die Sommerpause

Bis zum Dienstag, 08. August 2023, entfällt das Treffen der Gruppe.

Ab dem Dienstag, 15. August

2023, geht die gesellige Runde mit Gesellschaftsspielen und Plaudereien bei einer Tasse Kaffee wieder an den Start.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

## Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,  
Niederräder Straße 5,  
65824 Schwalbach,  
Fax 06196 / 84 80 82

### Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift



# Wieder Ausbildung zum Hospizhelfer

## Neuer Kurs des Hospiz „Lebensbrücke“

Der Hospizverein Lebensbrücke beginnt im September mit einer neuen Ausbildung zum Hospizhelfer und zur Hospizhelferin.



Lebensbrücke

Wer Interesse hat den Hospizgedanken weiter zu tragen, ist eingeladen zum Info-Abend am 27. Juli um 19 Uhr im Seminarraum im Obergeschoss des Hospiz Lebensbrücke in der Dalbergstraße 2a in Flörsheim.

Menschen die einfühlsam auf Andere zugehen können, sind geeignet für die Hospizhelfer-Ausbildung. Zudem sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema „Leben und Sterben“ auseinanderzusetzen. Für nähere Informationen und Anmeldung ist der Hospizverein Lebensbrücke unter der Telefonnummer 06145/971420 oder per E-Mail an [info@hospizverein-lebensbruecke.de](mailto:info@hospizverein-lebensbruecke.de) erreichbar.

# Offene Türen im „Haus Amun Re“

Die Senioren-Tagespflege „Haus Amun Re“ in Eschborn lädt am heutigen Freitag zum Tag der offenen Tür ein.

Von 14 bis 17 Uhr kann die Tagespflege-Einrichtung in der Eckenerstraße 1 besichtigt werden. Zudem werden Musik und Tanz, ein Quiz mit Preisverleihung und verschiedene Vorträge im Zelt angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und einem Kuchen-Buffer gesorgt.

Ihre Werbung im **Sulzbacher Anzeiger**

Wir informieren Sie gerne. **Tel. 0 6 1 96 / 84 80 80**



Vor den Sommerferien tagte das Sulzbacher Kinderparlament noch einmal im Rathaus. Foto: Schöffel

# Sonnensegel für Sitz-Rotunde

## Nur wenigen Anträgen des Schülerparlaments wurde stattgegeben

Vor der Sommerpause tagte das Kinder- und Schülerparlament noch einmal im Rathaus. Dazu hatte der politische Nachwuchs für die Sitzung am Donnerstag vergangener Woche drei Anträge eingereicht.

Begrüßt wurden die Jungparlamentarier durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Brandt, und Bürgermeister Elmar Bockiek. Punkt eins auf der Tagesordnung „Informationen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters“ entfiel. Somit blieb nur Zeit für die Behandlung und Aussprache der Anfragen, Anträge, Anregungen und Wünsche der Drit- und Viertklässler der Cretzschmarschule.

Diese wünschen sich einen Zebrastreifen über die Hauptstraße vom Park her zum „Lieblingscafé“. Dazu erklärte die Verwaltung, dass der Kreis als übergeordnete Behörde zuständig sei und es rechtliche Bestimmungen über die Mindestabstände zwischen den Zebrastreifen gebe. Der Zebrastreifen am Kreisel sei zu nahe. „Daher ist ein weiterer Zebrastreifen nicht möglich“, teilte Fachbereichsleiter Tobias Stahl mit.

Im Antrag Nummer zwei schlugen die Kinder vor, „Landrats- und Kommunalwahlen doch bitte im Frankfurter Hof abzuhalten“. Ihre Begründung ist nachvollziehbar: Die Schulräume müssen geräumt werden, Kinderarbeiten und Klassenlisten unkenntlich gemacht werden. Hierzu erklärte Elmar Bockiek ausführlich, dass der Frankfurter Hof leider zu klein

sei, um dort Wahlen abzuhalten. „Es werden sieben Klassenzimmer für sieben Wahlbezirke benötigt und zusätzlich ein großer Raum, um die Briefwahlunterlagen zu sortieren und auszuwerten.“ Auch der Wahlleiter brauche einen Raum als Büro. Und: Für geheime Wahlen werden Wahlkabinen gebraucht und die Stimmzetteln in drei Meter Abstand zueinander gestellt. Auch müsse genug Platz sein für die Wahlhelfer und wartenden Wähler in den Wahlräumen. „Diese räumlichen Voraussetzungen sind nur in der Schule gegeben“, begründete der Verwaltungschef die Ablehnung des Antrages.

Den dritten Antrag hatten die Viertklässler eingebracht. Den Wunsch „Schatten durch ein Sonnensegel“ erläuterte aber ihre Lehrerin. Ein großer Baum am Atrium musste gefällt werden. Seitdem sei die Sitz-Rotunde aus Steinen zwischen Hort „Kinder-Reich“ und den Pavillons unbeschattet. Auch werde der Rundbau als „grünes Klassenzimmer“ im Freien genutzt. Hier versprach der Rathausschef, einen Brief an den Main-Taunus-Kreis zu schicken, da dieser für die Schulen zuständig sei. „Ich will gerne prüfen lassen, ob gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann“.

Unter „Verschiedenes“ konnten die Jungen und Mädchen dann weitere Wünsche spontan vortragen. So fragte Ole, warum die Hecke am Kreisel - wie in der Februar-Sitzung angeregt - nicht geschnitten wurde. Die Antwort der Verwaltung: Die Hecke sei zwischenzeitlich zurückge-

schnitten worden, wachse aber sehr schnell nach.

Die Kinder beklagten, dass es keine Post mehr in Sulzbach gibt. Darauf antwortete der Bürgermeister, dass es eine Poststelle im MTZ gäbe. Aufgrund der Einwohnerzahl Sulzbachs müsse die Post eine weitere Filiale in der Gemarkung einrichten. Es wurde bei allen Gewerbetreibenden im Ort nachgefragt, ob sie Interesse hätten, eine Filiale zu betreiben. Kürzlich habe aber ein Unternehmer Interesse signalisiert. „Jetzt wird über die Bedingungen verhandelt“, kündigte die Verwaltung an.

„Auf dem Spielplatz am Rathaus wird zu hart Fußball gespielt“, ist nicht nur Juli-an aufgefalle. Dadurch bestehe Verletzungsgefahr für die Kleinkinder. „Ein Ballfangzaun könnte Abhilfe schaffen“, sagte Bauamtsleiter Frank Walz. Der Spielbereich unterhalb des Hortes „Eisvogel“ war ja ursprünglich als Hockeyfeld gedacht. „Da spielt keiner Hockey“, ergänzte Finn und möchte deshalb größere Tore. Lästig findet der Schüler auch die Nilgänse am Eichwaldsportplatz.

Mit einem doch ungewöhnlichen Vorschlag überraschte ein Junge das Gremium. „Alte und kaputte Häuser wie „Am Dalles“ sollten besser abgerissen werden“, so seine Wunschvorstellung. Leider sei das nicht möglich, da diese Häuser oft unter Denkmalschutz stehen und Privatpersonen gehören. Da könne die Gemeinde nicht tätig werden.

# MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



## „Damen 60“ sind Hessenmeister

Am vorletzten Spieltag der Meidenrunde 2023 machten die „Damen 60“ den Aufstieg in die Regionalliga Süd/West perfekt. Und die „Herren 50“ sowie „Herren 65“ können am letzten Spieltag ihre tolle Saisonleistung noch mit dem Aufstieg krönen.

Es war ein Herzschlag-Finale, das die „Damen 60“ auf Platz 5 und 6 den mitfebernden Zuschauern am Eichwald boten. Denn mit dem Gewinn des Tiebreaks im zweiten Satz durch das zweite Doppel gegen den SC Frankfurt 80 fiel die endgültige Entscheidung. Doris Finke und Partnerin Anette Günther beendeten das Match bei einbrechender Dunkelheit um 21.25 Uhr mit einem viel umjubelten Klasse-Stoppball. Nach den Einzeln stand es 3:1 für den Gast aus Frankfurt. Gisela Kümmel gewann ihr Match (6:3, 6:1). Dagegen verlor die Nummer 1, Jutta Wolf, die viele leichte

Fehler machte, erst im Match-Tiebreak. Auch Doris Finke und Anette Günther mussten nach engem Spielverlauf die zwei Punktgewinne den Frankfurterinnen überlassen. Zwischenstand also 1:3.

Vor den abschließenden Doppeln sahen sich die Gäste schon als Siegerinnen, da sie annahmen, noch ein Doppel zum Gesamtsieg (4:2) zu gewinnen. Doch die Rechnung des SC 80 ging nicht auf. Das Erste Doppel Wolf/Kümmel steigerte sich nach verlorenem ersten Satz und drehte das Spielgeschehen bis zum Gewinn des Match-Tiebreaks mit 10:4. Auf dem Nebenplatz sorgten Finke/Günther für Spannung pur, ganz zur Verwunderung der Gäste. Beide behielten bei wechselndem Spielstand, auch am Ende des zweiten Satzes, die Übersicht und sicherten den Punkt zum Endstand 3:3. Damit war der Aufstieg gesichert - egal wie die Aufsteigerteams der Hessenliga abschneiden würden.

Vom Aufstieg dürfen auch weiterhin die „Herren 65 I“ träumen. Sie stiegen mit 5:1 bei RW Nieder-Erlenbach und sind damit klarer Tabellenführer. Die vier Punkte in den Einzeln holten W. Frychel, P. Reddman, E. Finke und A. Moldan. Die Punkte bei den Doppeln teilten sich Gast und Gastgeber.

Somit kann das TVST-Team am letzten Spieltag beim TC Wächtersbach den Aufstieg in die Hessenliga klarmachen.

## Die weiteren Ergebnisse:

Die „Damen“ erkämpften sich ein 3:3-Unentschieden bei den Kelkheimer Tennisfreunden. Die „Damen 30“ bezwangen im Heimspiel den TC aus Niddatal mit 4:2 Punkten. Die „Damen 50 II“ verloren zuhause mit 2:7 gegen den TC Marxheim. Die „Damen 40“ waren spielfrei. TVST

Die „Ersten Herren“ unterlagen mit 3:6 dem Gastverein TC Westerbach Eschborn. Dagegen gewannen die „Zweiten Herren“ mit 5:1 auf den Plätzen der MSG Kelkheimer TEV/TC Liederbach II. Die „Herren 40“ kehrten mit einer heftigen 0:9-Niederlage beim Tabellenführer TC Geisenheim an den Eichwald zurück. Die „Herren 60 II“ besiegten durch zwei starke Doppel den TC Heidenheim mit 5:1 Punkten. Die „Herren 50“ hatten spielfrei und können am kommenden Sonntag (14 Uhr) als Tabellenführer der Gruppenliga (10:0) im Heimspiel gegen den TC Mittelbuchen den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen.



Die Damen 60 des TVST sind Hessenmeister und steigen in die Regionalliga Süd/West auf. Zum Team gehören (von links) Doris Finke, Anette Günther, Jutta Wolf und Gisela Kümmel. Foto:TVST

**Nottelefon Sucht**  
**0180 / 365 24 07\***  
\* Festnetzpreis 9 ct./min.  
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

**Selbsthilfegruppen in der Nähe:**

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

**GUTTEMPLE**  
... SELBSTHILFE UND MEHR

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**0 39 44 - 3 61 60**  
**www.wm-aw.de Fa.**

## Das Wetter in Sulzbach

<b>Freitag, 14. 7.</b> 30°  14° heiter-wolkig	<b>Samstag, 15. 7.</b> 31°  18° heiter-wolkig	<b>Sonntag, 16. 7.</b> 28°  18° sonnig
<b>Montag, 17. 7.</b> 16°  29° heiter-wolkig	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</b> Tel. 06196 / 84 80 80 <a href="mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de">anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</a>	
<b>Dienstag, 18. 7.</b> 32°  14° sonnig	<b>Mittwoch, 19. 7.</b> 31°  19° sonnig	<b>Donnerstag, 20. 7.</b> 23°  17° heiter-wolkig



Zum Klassentreffen der Jahrgänge 1951/1952 65 Jahre nach der Einschulung kamen (vorne von links): Christa Baur (geb. Schafelhof), Linda Weihrach (geb. Baumgart) und Sybille Schäfer (geb. Poetzsch), (dahinter von links) Anneliese Kistner (geb. Christian), Doris Faist (geb. Anthes) und Gila Fascher. In der hinteren Reihe stehen (von links) Werner Sommer, Gabriele Formann (geb. Gropp) und Ruth Messer (geb. Müller).  
Foto: privat

# Als die Linde noch ein kleiner Baum war

## Die Jahrgänge 1951/1952 trafen sich wieder einmal zum Klassentreffen in Sulzbach

65 Jahre ist es her, dass dieser Jahrgang mit damals 44 Schülern eine Woche nach Ostern 1958 in der alten Sulzbacher Grundschule am Platz an der Linde eingeschult wurde, aus der später das Bürgerhaus wurde. Dies war der Anlass, nach fünf Jahren wieder ein Klassentreffen zu organisieren.

In viele Richtungen hat es die Klasse verstreut, hoch in den Norden ans Ende der Republik sind zwei Schulkameradinnen gezogen, eine Kameradin zog es in den Bayerischen Wald und die meisten anderen tummeln sich in der Metropolregion Frankfurt und Umgebung mit einem Radius von rund 50 bis 70 Kilometern.

Mit lautem „Hallo“ und fröhlicher Stimmung trafen sich die Ehemaligen am Ort der alten Schule und tauschten Erinnerungen und Anekdoten aus. So zum Beispiel, dass es eine Schulspeisung gab, und die Kinder konnten zwischen Milch und Kakao aus der Großmolkerei „Moha“ aus Sossenheim wählen. Die Getränkeausgabe

fand im Keller der Schule statt und die Schüler konnten wählen, ob warm oder kalt. Frau Heun – die gute Seele – erwärmte die Flaschen in einem großen Kessel.

Es wurde daran erinnert, dass die Linde damals gepflanzt wurde und heute ein mächtiger Baum ist. Auch daran dachten viele, dass vier Jahre später der Umzug in die neu errichtete Cretzschmar-Schule in der Klosterhofstraße stattfand.

Viele lustige Erinnerungen trugen die ehemaligen Schülerinnen und der Hahn im Korb, Werner Sommer, dazu bei. Beliebt war zum Beispiel der Weg durch den „Stichel“, der für manche blutige Knie und Löcher in den Hosen sorgte. Und damals stopften noch die Mütter oder Omas die Stoffhosen. Jeans, die absichtlich Lö-

cher haben wie heute, gab es keine. Die Schulausflüge zum Großen Feldberg im Sommer mit dem beliebten Brunhildisfelsen und dem Aussichtsturm oder im Winter zum Fuchstanz

zum Schlittenfahren oder den Schneeballschlachten waren echte Höhepunkte.

Das Gelächter war immer groß, da jeder seine eigenen Erinnerungen zum Besten gab. red



Am 15. April 1958 sind die Jahrgänge 1951/1952 in der alten Sulzbacher Schule eingeschult worden, die heute das Bürgerhaus ist.  
Foto: privat

# Telefonservice

## Augenoptik

**Optik Knauer e.K.**  
Brillen und Kontaktlinsen  
Bad Soden, Clausstraße 25  
Tel. 06196 / 2 67 30  
www.optik-knauer.de

## Computer

**Complete GmbH**  
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren  
Fm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

## Dachdecker

**FS Bedachungen GmbH**  
Bedachungen aller Art, Solardächer  
Schwalbach, Altkönigsstraße 1a  
Tel. 06196/524 89 33  
dachbau-schrader@t-online.de

## Energieberatung

**eta-Plus GmbH**  
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Sulzbach, Fronhofstr. 12  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

## Essen auf Rädern

**Menüservice appetito AG**  
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 059 71 / 80 20 80 55

## Farben + Tapeten

**Farben Wandel**  
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge  
Am Flachsacker 30, Schwalbach  
Tel. 06196 / 863 79  
Fax: 06196 / 33 33  
Farben-Wandel@t-online.de

## Garten- und Landschaftsbau

**Cheikhi Gartenservice**  
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen  
Schwalbach, Hessenstraße 23  
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75  
mobil 0178 / 44 35 605  
cheikhi@hotmail.de

## Heizungsbau und -service

**Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH**  
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice  
Am Brater 1, Schwalbach  
Tel. 06196 / 7 66 60 10  
Fax 7 66 60 19

## Immobilien

**Adler Immobilien**  
Verkauf – Vermietung – Bewertung  
Messer-Platz 1, Bad Soden  
Tel. 06196 / 560 960  
www.adler-immobilien.de

**CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen**  
Inh. Michael Köhler  
Frankfurt-Sossenheim,  
Sossenhaimer Riedstraße 16b  
Tel. 0151 / 41 626 121  
info@camiko-immo.de

**Christoph Samitz Immobilien**  
Ihr Immobilienmakler vor Ort  
Obertorstraße 27, Eschborn  
Tel. 06196 / 437 78  
Fax 06196 / 437 30  
www.csimakler.de

**G&K Immobilienberatungs GmbH**  
Verkauf, Vermietung, Beratung  
Sulzbach, Hauptstraße 22  
Tel. 06196 / 76 77 49  
info@guk-immo.de  
www.immobilien-machen-freude.de

**Günter Sacher Immobilien**  
Beratung/Verkauf von Häusern,  
Grundstücken, Wohnanlagen  
Telefon 06195/9776541  
mobil 0174/2907283  
g.sacher@web.de

**Haus & Grund Sossenheim**  
Umfassende Beratung rund um Ihre  
Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

**Manfred Kuhfuß**  
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung  
Tel. 069/3 14 02 60  
www.kuhfuss.de

## Installationen

**bht Bäder & Haustechnik GmbH**  
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen,  
Elektro mit Wartung, Reparatur und  
Bäder komplett  
Tel. 06196 / 56 86 31  
Fax 56 86 30  
www.bht-eschborn.de

**Rainer Haupt, Meisterbetrieb**  
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik  
Sulzbach, Sossenhaimer Weg 39  
Tel. 06196 / 9 99 86 00  
Fax 06196 / 9 99 85 99  
info@gasheizung24.de

## Jalousien

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Fm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13  
Tel. 069 / 34 50 55  
www.MMook.de

## Kanalreinigung

**Kanal Fay**  
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-  
Service - Kanalsanierung - Gruben- und  
Fettscheidereinleitung  
Adolf-Damascus-Straße 12, Schwalbach  
Tel. 06196 / 8897-0

## Kfz-Gutachten

**Sach-Verständigen-Stelle**  
für Kfz-Gutachten, Technik und  
Controlling GmbH  
Fm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134  
Tel. 60 60 86 - 0  
Fax 60 60 86 - 50  
kontakt@svs-gutachten.de  
www.svs-gutachten.de

## Kfz-Werkstätten

**Autohaus Schwalbach GmbH**  
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-  
Service, Neu- und Gebrauchtwagen  
Tel. 06196 / 30 01 - Fax 88 17 420  
www.autohaus-schwalbach.de

**Auto-Schäfer GmbH**  
Kfz-Service, Reparaturen, Reifenservice,  
HU-Abnahme  
Sulzbach, Hauptstraße 119  
Tel. 06196 / 2 29 61

## Logopädie/Sprachtherapie

**Logopädische Privatpraxis  
Veronika Pfitzenreiter**  
M.Sc., Logopädin  
Tel. 0151 / 51 78 79 52  
www.pfitzenreiter.com,  
veronika@pfitzenreiter.com

## Maler und Lackierer

**Malermeister Thomas Scheel**  
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreati-  
ve Wandgestaltung, Fassadengestaltung,  
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-  
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau  
Tel. 06196 / 20243 38  
Mobil 0177/311 77 02

## Möbel

**Möbel-Sachs GmbH**  
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,  
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-  
und Parkettlege-meisterbetrieb  
Schwalbach, Berliner Straße 29  
Tel. 06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37  
info@moebel-sachs.de

## Musikschule

**Jugendmusikschule 1976 e.V.**  
Schwalbach, Marktplatz 9  
Tel. 06196 / 8 24 70  
www.jugendmusikschule1976.de

**Musikschule Taunus**  
Öffentliche Musikschule im VDM, Unter-  
richt auch in Sulzbach.  
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23  
Tel. 06173 / 66110  
www.musikschule-taunus.de  
info@musikschule-taunus.de

## Polsterei

**Posterei Petkovic**  
Polsterei und Raumausstattung  
Bahnstraße 10, Schwalbach  
Tel. 06196 / 776 99 02  
Fax 06196 / 776 99 03  
info@polsterei-dekoration.de

## Reisebüro

**Dirk Kattendick, SelectedTravel**  
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund  
um das Thema Reisen.  
Schulstraße 14, Schwalbach  
Tel. 06196/88 400 33  
Fax 06196/88 400 37  
dirk.kattendick@selectedtravel.de  
www.selectedtravel.de

## Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeden Veran-  
stalter zur tagesaktuellen Best-Preis-  
Garantie, DB-Karten.  
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005  
Marktplatz 36, Schwalbach  
Tel. 06196 / 88 989-60  
www.komm-reisen.de

## Rolladenbau

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Fm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 069 / 34 50 55  
www.mook.de

## Schlosserei – Metallbau

**Roger & Scheu Metallbau GmbH**  
Sulzbach,  
Wiesenstraße 10  
Tel. 06196 / 75 93 96 - Fax 75 93 97

## Schmuck

**Schmuck + Edelsteine Karakos**  
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller  
Art, Perlen  
Marktplatz 42, Schwalbach  
Tel. 06196 / 9 50 92 30

## Schreinerereien

**Manfred Weller Holz + Technik**  
Bau- und Möbelschreineri, Parkettverle-  
gung, Reparaturverglasung  
Sulzbach, Wiesenstraße 10  
Tel. 06196 / 57 41 07  
Fax 06196 / 57 41 08

## Schuhmacher

**Eishout**  
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,  
Verkauf, Beratung und Montage  
Sulzbach, Hauptstraße 27  
Tel. 06196 / 7 39 55  
Mobil 0171 / 400 54 99  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

## Sprachschule

**TS-Lingua GmbH**  
Deutsch, Englisch, Spanisch... für  
Erwachsene, Jugendliche und Kinder.  
Gruppen und Einzelkurse  
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2  
Tel. 06196/95342-20  
info@taunus-lingua.de

## Steuerberatung

**Basten GmbH Steuerberatung**  
Grundsteuerbewertung 2022  
Sulzbach, Im Haindell 1  
Tel. 06196/50 02 16  
joachim.basten@datenet.de  
www.basten.de

## Umzugsservice

**CHRIST & WAGNER**  
Int. Möbeltransporte GmbH  
Umzüge aller Art, auch Übersee,  
Lagerung  
Sulzbach, Wiesenstraße 21  
Tel. 06196/7 65 01 - 0  
info@christ-wagner.com  
www.christ-wagner.com

# Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher  
Anzeiger**

**Sossenhaimer  
Wochenblatt**

**Schwalbacher  
Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666  
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



LESERBRIEF

Zur Diskussion um den geplanten Radweg an der Bahnlinie erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Ich will nur ein bisschen radeln“

Es gab noch nie so viele Leserbriefe über Radwege. Das Bürgerhaus ist ein Vogelschiss dagegen. Die Rede ist von sehr viel verplempertem Steuergeld, Vernichtung von Natur und deren Bewohnern und johlenden dahinjagenden Kinderradlern. Gemahnt wird vor dem Umkurven der Schranken mit dem Hinweis auf viele Unfälle. Geträumt wird vom mäandernden Bach und dem Pappel-

allee-Königsweg. Gedroht wird sogar mit Mario Barth.

Das ist mir alles zu kriminell, ich wollte doch nur ein bisschen radeln und Spaß haben. Ich suche meinen Autoschlüssel, damit ich auf den wenig befahrenen Sulzbacher Straßen wieder meine Ruhe habe. Das Radel kann warten, bis die vielen Radwegefachleute zu Potte gekommen sind.

Karl E. Post, Sulzbach

Denkspaziergänge

Mit viel Spaß und Dynamik die eigene Denkflexibilität, Merkfähigkeit und Wortfindung trainieren. Das erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Denkspaziergänge“, die die Evangelische Familienbildung Main-Taunus gemeinsam mit der Gedächtnistrainerin Jeanette Starck anbietet.

Die nächsten Spaziergänge finden am 5. und 9. August, jeweils von 10 bis 11 Uhr statt. Treffpunkt ist an der St.-Katharina-Kirche im Neuen Kurpark in Bad Soden. Die Termine sind einzeln und unabhängig voneinander buchbar und kosten jeweils acht Euro. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560180 entgegen genommen.



ASV-Vorsitzender Sascha Kahlig hat gerade eine frisch geräucherte Regenbogenforelle aus dem Räucherofen geholt. Auch Schriftführerin Celina Sickmann begutachtet den Leckerbissen. Foto: Schöffel

300 frischgeräucherte Forellen

Zahlreiche Besucher kamen zum Fischerfest in den Kleber-Park

Zum traditionellen Fischerfest hatte der Sulzbacher „Angelsportverein (ASV) 2000“ am vergangenen Samstagmittag in den Heinrich-Kleber-Park eingeladen. 300 frischgeräucherte Forellen, gebrüllte Würstchen und kühle Getränke waren an dem bisher heißesten Tag im Jahr begehrt.

aus und wollte aber nicht mehr verraten. Selbst angeln ist um die Jahreszeit nicht möglich, weil das Wasser in den Teichen zu warm ist.

Ausgenommen wog jeder der schillernden Regenbogenforellen rund 350 Gramm. In drei Durchgängen mit je 100 Forellen wurden die Leckerbissen etwa zwei Stunden im Ofen geräuchert. Die erste Lieferung wurde schon am Vormittag angesetzt, damit zur Mittagszeit die Bestellungen erfüllt werden konnten. Denn die Nachfrage ist immer groß. „Schon zu Beginn standen die Leute bei uns Schlange, so dass die ersten 100 Forellen ruck-zuck verkauft waren“, freute sich der neue Chef-Angler, der unter den rund 200 Forellen-Feinschmeckern auch Bürgermeister Elmar Bockel sowie Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes begrüßte.

Heiß war es nicht nur am Grillrost und am Räucherofen. Denn der Juli-Samstag war der

bisher heißeste Tag in diesem Jahr. Uli Hannemann und Gerald Schröder hielten über Stunden die Hitze aus, damit leckere Forellen auf die Teller kamen. Wer etwas Kühlung suchte, hielt sich unter der Überdachung am Grillplatz auf. „So gut wie ausverkauft“, meldete der ASV-Vorstand am frühen Abend.

Derzeit hat der Angelverein 17 Mitglieder. An der Spitze steht jetzt der 37 Jahre alte Sascha Kahlig, der auf der Jahreshauptversammlung im April als Nachfolger von Holger Fangmeier zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Neuer Zweiter Vorsitzender ist Mathias Wagner, der das Amt von Stefan Gärtner übernommen hat. Schriftführerin Celina Sickmann und Kassierer Jochen Bauer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Wer mehr über den Angelsportverein wissen möchte, kann den Vorsitzenden, der die Nachwuchsarbeit im Verein forcieren möchte, unter der Mobilnummer 0176/20946226 anrufen. gs



Kein schöner Anblick. Seit fast einer Woche liegen Altkleiderräcke vor dem Container des Deutschen Roten Kreuzes herum. Zum Teil sind die Plastiktüten schon aufgerissen oder Federbetten liegen lose hinter dem Sammelbehälter. Dies ist leider kein schöner Anblick für den Sulzbacher Ortsmittelpunkt. Foto: Pfeiffer

Table with 2 columns: Pharmacy Name and Address. Includes: 14.7. Bären-Apotheke, 15.7. Apotheke im Globus, 16.7. Rats-Apotheke, 17.7. Dreilinden-Apotheke, 18.7. Thermen-Apotheke, 19.7. Sonnenschein-Apotheke, 20.7. Brunnen Apotheke, 21.7. Eulen-Apotheke.

Impressum
Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de
Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de
Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell
Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113
Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr
Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr
Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Advertisement for Schwalbacher Zeitung, Sulzbacher Anzeiger, Sossenheimer Wochenblatt, and Stadtanzeiger. Includes contact information, a form for private advertisements, and a Sepa-Lastschriftmandat section.



Mit einem gemütlichen Frühstück im Innenhof der Genussbotschaft fängt ein Sommertag gut an. Hartmut Truntschka (links), Dominic Sander und Svetlana Varga sorgen dafür, dass es schmeckt. Foto: Schlosser

## Sommerabende im Innenhof

Die Genussbotschaft in Schwalbach hat jetzt auch abends geöffnet

Seit Mitte Juni gibt es in Schwalbach eine neue Möglichkeit, einen gemütlichen Sommerabend zu verbringen. Die Genussbotschaft öffnet jetzt immer donnerstags, freitags und samstags von 18 bis 22 Uhr den Innenhof von „Mutter Krauss“.

Geschäftsführer Hartmut Truntschka und sein Team servieren dort kleine Gerichte, wie zum Beispiel Handkästle, ein spanisches Tapas-Brett, Grüne Soße oder Wurstsalat. Dazu gibt es gute Weine, frisches Bier, Apfelwein und anderen Getränken auf, die man in dem gemütlichen Hof unter dem großen, lauschigen Baum genießen kann. „Das Angebot wird bisher gut angenommen“, berichtet Hartmut Truntschka. „Wir wollen den Schwalbacherinnen und Schwalbachern ein neues Angebot machen, am Wochenende wohnortnah ausgehen zu können.“

Im Mittelpunkt steht in der Genussbotschaft, die vor einem guten Jahr ins Torbogenhaus von „Mutter Krauss“ gezogen ist, aber weiterhin das Frühstück. In verschiedenen, reichhaltigen Variationen kommt



Der QR-Code führt zur Internetseite der Genussbotschaft, über die Frühstück auch nach Hause bestellt werden kann.

es liebevoll angerichtet an die Tische – bei schönem Wetter natürlich auch im Innenhof. Da gibt es zum Beispiel das „Altstadtfrihstück“ mit luftgetrocknetem Schinken und hausgemachter Marmelade oder die „Grüne Wiese“ mit Avocado, Rohkost, Hummus und Hafermilch. Weitere Varianten sind „Käseglück“, „Flussliebe“ oder „Botschaft“. Und natürlich kann man sich sein Frühstück auch individuell zusammenstellen. Serviert wird dienstags bis freitags von 9 bis 14 Uhr und am Wochenende sogar bis 15 Uhr.

Wer lieber zu Hause frühstückt, kann alle Frühstücksvarianten auch online unter die-

genuss-botschaft.de bestellen und liefern lassen. Hartmut Truntschka: „Das ist ein Service, der gut ankommt.“ Auch Firmen aus Schwalbach und Umgebung nutzen den Lieferservice und lassen sich für Besprechungen die Frühstücksvarianten aus der Genussbotschaft liefern. Dabei setzt die Genussbotschaft auf ein Mehrwegsystem, um bei den To-go-Lieferungen Abfall einzusparen.

Für die Zukunft plant Hartmut Truntschka auch wieder Events in der Genussbotschaft stattfinden zu lassen. „Wir haben da einige Ideen und freuen uns schon darauf, sie den Schwalbacherinnen und Schwalbachern zu präsentieren.“

**DIEGENUSSBOTTSCHAFT**  
SEIT 2014  
Verweilen. Genießen. Einkaufen.  
Hauptstraße 13  
65824 Schwalbach  
Telefon 06196/5618427  
info@diegenussbotschaft.de  
www.die-genuss-botschaft.de

## Musik im Pop-Camp

Neue Kurse der Musikschule Taunus

Das Angebot der Musikschule Taunus, die auch in Sulzbach Kurse gibt, wird ab dem kommenden Schuljahr noch reichhaltiger: In der „Band-Klasse“ liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Spiel in einer Band. Die Themen und Schwierigkeitsgrade des „Pop-Camps“ hingegen variieren.

Im wöchentlichen Band-Unterricht stehen die Grundlagen des gemeinsamen Musizierens wie Groove, Interaktion sowie Repertoireaufbau im Mittelpunkt. Zusätzlich bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer 30 Minuten Einzel- oder Zweier-Unterricht für ihr Instrument bei einer Fachlehrkraft. Der Instrumentalunterricht liegt – soweit organisatorisch möglich – direkt vor dem 50-minütigen Band-Unterricht. Dieser findet ab Ende September donnerstagnachmittags in Niederhöchststadt statt. Die monatliche Gebühr für die Kombi-Zweier-Unterricht und Band-Unterricht beträgt 68 Euro, für Einzelunterricht und Band-Unterricht fallen 99 Euro an.

Das „Pop-Camp“ umfasst sechs 90-minütige Einheiten. Die The-

men und Schwierigkeitsgrade variieren und werden spätestens vier Wochen vor Beginn bekannt gegeben. Im ersten Kurs wird das „iPad“ als Instrument genutzt, um gemeinsam elektronische Musik zu schaffen. Marek Herz und Martin Kliem vermitteln die Grundlagen des gemeinsamen Musik-Machens: Basiswissen in Musiktheorie, aufeinander hören und achten, gemeinsamer Puls und Dynamik von Popmusik.

Im zweiten Teil des Kurses wird es darum gehen, Songideen zu erstellen und diese mittels der „iPads“ aufzunehmen. SchülerInnen und Schüler ab einem Alter von zwölf Jahren können sich für jedes Thema separat anmelden. Der Sechser-Block kostet 135 Euro und findet montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in Eschborn in der Unterortstraße 23 statt. Der erste Termin ist der 25. September. Ein eigenes „iPad“ sollte mitgebracht werden. Für 20 Euro können auch welche ausgeliehen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden unter anmeldung.musikschulverwaltung.de/eschborn im Internet entgegen genommen. red

## Entspannung im Hunsrück

Vom 13. bis 15. Oktober bietet die Evangelische Familienbildung ein Wochenend-Retreat im Naturpark Saar-Hunsrück an.

Mithilfe von Coaching-Einheiten und sanften Yin-Yoga-Übungen können sich die Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre ihrer eigenen Zeit-Ressourcen, Möglichkeiten und Wünsche besinnen. Das Wochenende findet statt in der Seelitzelode am Bostalsee, einem besonderen Spa-Hotel mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern, beheiztem Indoor- und Outdoorpool mit Panoramablick. Die Teilnahmegebühr für das Yin Yoga- und Coaching-Programm am Samstag und Sonntag sowie für die Kursleitung beträgt 240 Euro. Hinzu kommen Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Spa-Anwendungen können optional hinzugebucht werden. Es sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist noch bis zum 10. August möglich. Interessenten erhalten weitere Informationen unter evangelische-familienbildung.de im Internet. red

# Immobilien aktuell

## „Der Verkauf von Immobilien wird immer schwieriger“

Steigende Bauzinsen haben zu einer sinkenden Nachfrage geführt

Seit 2022 sind die Bauzinsen deutlich angestiegen. Dadurch sinkt vielerorts die Nachfrage nach Immobilien und es wird schwieriger, den richtigen Käufer zu finden. Umso wichtiger wird in Zukunft eine professionelle Vermarktung.



Christoph Samitz. Foto: CSI

„Bis vor kurzem kamen im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen gar nicht mehr auf den Markt, sondern wurden ohne großen Aufwand im erweiterten Bekanntheitskreis verkauft. Diese Zeiten sind vorbei“, berichtet der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz.

Wer künftig schnell einen solventen Käufer oder eine Käuferin finden möchte, kann nicht mehr auf die eigenen Beziehungen vertrauen, sondern sollte die Netzwerke und Datenbanken etablierter Makler nutzen.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg.“ Den Verkäufern erspart diese sehr gezielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Wie gezielt ein Maklerbüro wie C. Samitz Immobilien sucht, ist dabei für die Anbieter jederzeit transparent. Was Christoph Samitz und sein Team im Detail für den Verkäufer oder die Ver-

tenlose Portale setzt, spart an der falschen Stelle. Bei einem Immobilienverkauf geht es schließlich um sehr viel Geld.“

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Laut Christoph Samitz schätzen viele private Anbieter den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel. Käufer, die sein Büro betreuen, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“



Christoph Samitz Immobilien  
Oberortstraße 27  
65760 Eschborn  
Telefon 06196/43778  
info@csimakler.de  
www.csimakler.de

## Augen auf beim Häuserkauf

Bestandsimmobilien sollten immer genau überprüft werden

Wohnhäuser in gewachsenen Stadtvierteln bieten oft eine gute Infrastruktur mit Geschäften, Schulen oder Kultureinrichtungen. Zudem haben viele ältere Bauten einen ganz eigenen Charme. Doch der Begeisterung für ein Bestandshaus sollten Kaufinteressenten nicht vorschnell nachgeben.



Bei der Besichtigung eines gebrauchten Hauses sollte man nicht alleine auf den Augenschein vertrauen, sondern die Immobilie mit sachverständigem Rat unter die Lupe nehmen lassen. Foto: DJD/Getty Images/Joseffson

„Zum Schutz vor Risiken empfiehlt es sich, die Immobilie vor dem Abschluss eines Kaufvertrags gründlich unter die Lupe zu nehmen“, rät Erik Stange, Pressesprecher der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund. Er nennt vier wichtige Punkte, die es zu beachten gilt.

Auch wenn eine ältere Immobilie auf den ersten Blick einen sehr guten Eindruck macht, können sich unter der Oberfläche versteckte Schäden verbergen. Dazu gehören etwa unsichtbare Feuchteprobleme, eine veraltete, schadensanfällige Haustechnik oder Bauschadstoffe aus früheren Jahrzehnten. Mithilfe eines unabhängigen Bausachverständigen lässt sich der Sanierungs- und Modernisierungsbedarf realistisch einschätzen. Unter bsb-ev.de gibt es die Kontaktdaten von Bauherrenberatern.

Viele ältere Häuser entsprechen nicht mehr den aktuellen Energiestandards. Zum einen ist es daher wichtig, den künftigen Energie-

heizungsanlage gesetzlich vorgeschrieben. Auch bei größeren Umbauarbeiten sind energetische Aspekte zu beachten.

Eine Einsicht in den Grundbuchauszug ist wichtig, um sicherzustellen, dass Haus und Grundstück nicht mit Grundschulden belastet sind und ob Wege-, Nießbrauch- oder Wohnrechte eingetragen sind. Weitere Dokumentationen wie Baupläne oder Belege früherer Modernisierungen geben Auskunft über den Zustand des Hauses. Bei ihrer Einsicht dieser Unterlagen kann ein unabhängiger Bauherrenberater die Hausbesitzer in soeben ebenfalls unterstützen.

Neben dem Kaufpreis, Makler- und weiteren Gebühren sollte beim Kauf einer Gebrauchtimmobilie ein großzügiges finanzielles Polster eingeplant werden. So lassen sich auch unvorhergesehene Renovierungen oder zusätzliche Komfortwünsche abdecken. djd

www.kuhfuss.de  
■ Verkauf  
■ Vermietung  
■ Verwaltung  
**MANFRED KUHFUSS**  
Immobilien  
seit 1964  
☎ 069/31 40 26 0  
Sossenheimer Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10